

B1

Umweltbeauftragte / Umweltbeauftragter

Fachkundenachweise nach BImSchG

Für Umweltbeauftragte besteht die Notwendigkeit ein anerkanntes Berufsbild zu schaffen, das diese als hoch qualifizierte Fachleute ausweist. Ferner muss dieser Beruf den heutigen betrieblichen Erfordernissen entsprechen. Basis dazu ist zunächst eine entsprechend hohe Qualifikation auf der Grundlage der Fachkundeforderungen für die Qualifikation eines Betriebsbeauftragten nach den Umweltgesetzen.

Zielgruppe

- Technische Fach- und Führungskräfte, Ingenieur/innen, Meister/innen, Techniker/innen
- Akademiker/innen aller Richtungen
- Naturwissenschaftler/innen, Fachkräfte mit naturwissenschaftlicher Ausbildung

Lehrgangsinhalte

Gewässerschutzbeauftragter

- Wasserrecht
- Wasserschadstoffe
- Abwassertechnische Verfahren
- Anlagen zum Umgang mit wassergef. Stoffen
- Gewässerschutz in der betrieblichen Praxis

Abfallbeauftragter

(nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 AbfBeauftrV und nach § 5 Abs. 1 Nr.2 AbfAEV)

- Vorschriften des Abfallrechts
- Gefahrstoffe, Arbeitsschutz
- Haftungsrecht, Strafrecht Entsorgung
- Umwelteinwirkungen, Gefahren
- Kreislaufwirtschaft, Entsorgungstechnik

BImSchBeauftragter

- Anlagen, Verfahrenstechnik
- Überwachung, Begrenzung von Emissionen
- Vorbeugender Brandschutz
- Umwelterhebliche Eigenschaften von Produkten
- Vermeidung, Verwertung, Beseitigung
- Energieeinsparung
- Lärm und Erschütterung
- Umweltrecht

Abschluss und Prüfung

Bei Bestehen des Multiple Choice Tests erhält jeder Teilnehmer das Zertifikat **Umweltbeauftragter**. Die Ausbildung enthält die Fachkundenachweise **Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz** in Anlehnung an § 64-65 ff WHG, **Betriebsbeauftragter für Abfall** in Anlehnung an §§ 58-60 KrWG in Verbindung mit AbfBeauftrV nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 (Behördlich bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung (Fachkundenachweis) der LVQ Business Akademie der LVQ GmbH. Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich die Teilnahmebescheinigung für den Fachkundenachweis nach EfbV und AbfAEV zu erwerben.

Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz gem. §§ 53-58 BImSchG in Verbindung mit BImSchV.

Die Ausbildung zum Immissionsschutzbeauftragten ist staatlich anerkannt vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW mit dem Bescheid vom 04.08.2000 (Aktenzeichen VA1-8800.3).

Termine

10 Tage in Mülheim an der Ruhr
01.04.2019 bis 12.04.2019
04.11.2019 bis 15.11.2019

Kosten

1.670,-- Euro inkl. Seminarunterlagen.
Die Lehrgänge sind steuerfrei nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG.

Für Studierende: 990,00 €

Fördermöglichkeiten

Eine von mehreren Finanzierungsoptionen ist der Bildungsscheck und die Bildungsprämie. Wir beraten Sie gerne!